

CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 3/2020

Unterstützung gesucht

- 4 Leiter Dienstagwanderungen
- 5 Helfer*innen Hüttenteam Klubhaus Grindelwald
- 5 Holztag Klubhaus Grindelwald 19. Sept.

Anlässe

- 6 Monatsversammlungen Frauengruppe
- 6 Hauptversammlung Frauengruppe 28. Nov.

Touren August - November 2020

- 7 Skiturnen Mittwochs
- 7 Donnerstag-Abend-Klettertraining Donnerstags
- 8 Klettertour Tierlaufhorn 21. Aug.
- 8 Hochtourenwoche Graubünden - Uri 24. - 28. Aug.
- 10 Klettern Wiwanni 12. - 13. Sept.
- 10 Bouldern Engstligenalp 3. Okt.
- 11 Alpinwanderung Dent de Broc 17. Okt
- 11 Ausklettern Rigi Hochflue 24. Okt
- 12 Wanderungen Frauengruppe Sept. - Dez.
- 13 Doldenhornhütte 20. Aug.
- 13 Entlang der Aare: Guttannen - Kunzentännlein 27. Aug.
- 14 Zermatt 3. Sept
- 15 Gratwanderung Chlingestock-Fronalpstock 10. Sept.
- 16 Entlang der Aare: Kunzentännlein - Grimsel 24. Sept.
- 17 «Gletschertour» im Jura 1. Okt.
- 18 Gommer - Höhenweg 8. Okt.

Berichte

- 19 Ausbildungskurs Hochtouren
- 20 Hochtour Gspaltenhorn
- 21 Hochtour Lagginhorn
- 22 Moléson
- 23 Rundwanderung Schwarzsee
- 24 Winteregg - Gimmelwald
- 25 2-Tageswanderung Geltenhütte
- 26 Staldhorn
- 27 Von Worb nach Grosshöchstetten
- 28 Krauchthal - Burgdorf

Mitglieder

- 29 Geburtstage
- 30 Mutationen
- 31 Verstorben

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
3/2020 (August 2020)
Auflage 595

Titelbild Hochtour Lagginhorn
Bericht Seite 21

Redaktion Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40 / 076 494 07 15
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2020 **24. Oktober 2020**,
Erscheinungsdatum Mitte November



Liebe Clubkamerad*innen

Möchte die Gelegenheit nutzen und euch etwas über den Stand und Ausblick der Einführung des DropTours (Tourenplanung- und Verwaltungsprogramm von der Firma DropNet) und der neuen Webseite berichten. Das Programm ist auf einer Testseite aufgeschaltet. Zur Zeit finden die Schulungen der Tourenleiter*innen statt. Die neue Webseite wird im Moment mit den Inhalten abgefüllt.

Was ändert sich? Alle Tourenausschreibungen werden im DropTours erfasst. Von da werden die Daten direkt auf der Webseite, ins Jahresprogramm und ins Bulletin übernommen. Dies erspart viel Aufwand, da die Daten nur einmal angefasst werden müssen und die Angaben sind immer schön einheitlich. An den Touren der «Aktiven» werden sich die Teilnehmenden bequem online anmelden können. Bei der Anmeldung an die Touren der Donnerstagwandernde und der Frauengruppe wird sich vorerst nichts ändern. Da werden die Anmeldung in der Form wie bisher erfolgen. Das DropTours übernimmt täglich die persönlichen Daten (Name, Adresse, Ort, Telefon, Email) vom Zentralverband. Bei einer Onlineanmeldung muss nur noch die Mitglieder-Nr. eingegeben werden. Die Kommunikation verläuft hauptsächlich über Email. Sind eure Daten noch aktuell und habt ihr eine Email Adresse erfasst? Wenn ihr unter www.sac-cas.ch beim «Login» anmeldet könnt ihr eure Daten einsehen und anpassen. Falls ihr noch keine Login habt, sind alle nötigen Angaben auf dem SAC Mitgliederausweis. Ihr könnt wie bisher eure Adressen auch per Email, Telefon, Brief, usw. über Silvia Steffen anpassen lassen.

Am Bulletin und am Online Bulletin wird sich nichts ändern. Wenn ihr auf die Druckausgabe verzichten möchtet und helfen wollt etwas Kosten einzusparen, könnt ihr ein Email an redaktion@sac-burgdorf.ch senden.

Wie sieht die zeitliche Planung aus? Die Jahresplanung für die nächste Saison werden wir bereits im DropTours machen. Ende Oktober bis anfangs November wird die neue Webseite und das DropTours gleichzeitig mit dem Jahresprogramm freigeschaltet. Ab da sind dann bei den Touren der «Aktiven» auch online Anmeldungen möglich.

Wünsche euch schöne Sommer- und Herbsttouren. Vielleicht treffe ich euch an einer Tour oder an einem Anlass.

Liebe Grüsse
Bruno Schwarzentrub

Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch

Der Leiter Dienstagwanderungen möchte aus gesundheitlichen Gründen nach 12-jähriger Tätigkeit die Organisation der Dienstagwanderungen weitergeben.

Gesucht wird deshalb ein neuer

Leiter Dienstagwanderungen

Als Verantwortlicher organisierst du

- die wöchentlichen Dienstagwanderungen
- einmal im Jahr einen Ausflug mit den Frauen
- einmal im Dezember die Weihnachtsfeier der Dienstagwanderer

Die Dienstagwanderer sind an 50 Dienstagen kreuz und quer durch die schönen Landschaften des Emmentals und den nahegelegenen Regionen unterwegs. Es wird jeweils eine längere (ca. 2 Stunden) und eine kürzere (ca. 1 Stunde) Wanderung angeboten.

Nach der Anstrengung erfolgt der gemütliche Teil in einem Restaurant bei einem durstlöschenden Getränk und ausgiebigen Gesprächen.

Wenn du gerne die Kameradschaft pflegst und Freude am Organisieren hast, melde dich bitte beim jetzigen Leiter Dienstagwanderungen Fritz Adolf per E-mail unter fritz.adolf@bluewin.ch oder unter Tel. 034 422 81 57.

SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE

jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03

foto video meier
www.fotomeier.ch

bahnhofstrasse 43
3401 burgdorf
tel 034 422 22 93
burgdorf@fotomeier.ch



Bike Shop Burkhard
Dr Fachmaa für au...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

Klubhaus Grindelwald

Das Hüttenteam sucht dringend neue Helfer*innen

Seit mehreren Jahren waren wir 4 Personen im Hüttenteam so konnte die Arbeit gut verteilt werden. Auch wir werden älter und so ging vor 2 Jahren altershalber (85 Jährig) 1 Person in den Ruhestand. Wir 3 verbliebenen übernahmen diese Arbeit und jetzt auf Ende Jahr hört wieder 1 Person auf. Somit sind wir nur noch zu 2. und Emil ist auch schon über 80 Jahre und nicht mehr so fit wie früher.

Deshalb unser Aufruf: **Wer will mithelfen, dass es im Klubhaus gut läuft?**

Die Hauptarbeiten sind wenn Gäste abreisen schauen ob alles in Ordnung ist, frische Hand- und Abtrocknungstücher aufhängen WC-Papier nachfüllen und wenn etwas nicht sauber ist dieses sauber machen. Rund ums Haus gelegentlich Unkraut entfernen und im Winter manchmal Schnee schaufeln.

Bist du Interessiert bei uns mitzuhelfen oder hast du noch Fragen? Dann melde dich bei:
Peter Steffen Tel. 034 422 18 73

>> Holztag Klubhaus Grindelwald

Sa. 19. September 2020

Wegen dem Coronavirus konnten wir den Putztag im Mai nicht durchführen. Jetzt machen wir aus dem Holztag einen verkleinerten Putztag mit Umgebungsarbeiten. Das alles mit der Hoffnung dass das Coronavirus dies zulässt. Bei der Anmeldung werdet Ihr genaueres erfahren ob der Arbeitstag durchgeführt werden kann.

Das Hüttenteam erwartet viele helfende Hände und sagt schon jetzt vielen Dank.

Essen und Übernachten wird vom SAC übernommen.

Anmeldung: bis am Samstag 12. September 2020 an Berger Emil, Telefon 034 422 18 25



GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.

www.garagewitschi.ch - 034 420 20 40



Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> **Mittwoch, 30. September 2020**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

>> **Mittwoch, 28. Oktober 2020**

19.30 Uhr, **Restaurant Bernerhof**, Burgdorf

>> **Mittwoch, 30. Dezember 2020**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

Einladung zur Hauptversammlung der Frauengruppe Samstag, 28. November 2020

Ort: Hotel Stadthaus, Burgdorf

Besammlung: 14:30 Uhr

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll
2. Tourenberichte
3. Veranstaltungen im Dezember
4. Jahresbericht
5. Kassabericht
6. Jahresbeitrag und Budget
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anschliessend: Abendessen und gemütliches Beisammensein
bitte Päckli für den Glückssack nicht vergessen (Mindestwert Fr. 5.-)

Anmeldungen: zur Hauptversammlung, sofern nicht bereits an der Monatsversammlung im Oktober erfolgt, an die Präsidentin Frau Eveline Jenni, Mittlerbach 160, 3453 Heimisbach Thal, Tel. 034 422 71 52, **bis spätestens 17. November 2020**

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55

>> Skiturnen 2020 / 2021

Mittwochs

Wir wollen wieder aktiv sein und es heisst:

“”” mach mit - bleib fit “””

Wir laden dich und deine Freunde und Bekannten erneut zum obligaten Skiturnen ein und hoffen wie gewohnt auf zahlreiche Beteiligung.

Beginn: jeden Mittwoch, vom 14. Oktober 2020 bis 07. April 2021

Wo: Sporthalle Schützenmatte Burgdorf

Zeit: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kosten: Mitglieder SAC Sektion Burgdorf CHF 30.- / Nichtmitglieder CHF 60.-

Leitung: Anni Riedel

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden!

Auskunft: erteilt Hans + Therese Flückiger, Herzogstrasse 10, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 67

Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich willkommen.

>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (indoor)

Donnerstags

Ab dem 15. Oktober treffen sich kletterfreudige SAC Mitglieder (junge, ältere, Anfänger, "Cracks", muskulöse und elegante) jeweils in der Kletterhalle „Climbox“ in Langnau zum gemeinsamen Klettertraining. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt: Sportgeschäft Tanner.Sport GmbH, Friedeggstrasse 3, 3400 Burgdorf

Abfahrt: 18:00 Uhr

Infos: Beni Herde 079 402 90 51

Aeschlimann

Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Burgergasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59



>> Klettertour Tierlaufhorn 2'242 m

Fr. 21. Aug. 2020

Die kleine und einsame Klettertour im Diemtigtal, bei der das Naturerlebnis im Vordergrund steht.

- Leitung:** Bernhard Herde
Anforderung: Kletterei bis Schwierigkeitsgrad 4c. Manche Stellen sind selber abzusichern. Zustieg ab Alp Ramse anderthalb bis zwei Stunden.
Kosten: Fahrkostenbeitrag
Karten: 1227 Niesen / 1237 Adelboden
Treffpunkt: 6:40 Uhr / Bahnhof Burgdorf PP
Bemerkung: max. 5 Teilnehmer*innen plus Leiter
Ausrüstung: Kletterausrüstung, 4 Exp. pro Person, Schlingen und wenn vorhanden Friends und Kk. Kletterfinken od. Leichtbergsschuhe. (Seile 50 m)
Anmeldung: beniherde@hotmail.com

>> Hochtourenwoche / L – WS Mo. 24. Aug. bis Fr. 28. Aug. 2020 Kanton Graubünden – Kanton Uri

Diesmal geht es von Disentis aus Richtung Norden zum Oberalpstock und darüber hinaus zum Klausenpass.

- Montag:** Fahrt mit ÖV und Bergbahn und Aufstieg zur Cavardirashütte SAC
Dienstag: Oberalpstock 3'327.8 m, Berghütte Hinterbalm 1'817 m
Mittwoch: Gross Düssi 3'256 m, Berghütte Hinterbalm
Donnerstag: Planurahütte 2'947 m
Freitag: Clariden 3'267 m, Klausenpass, Heimreise

- Leitung:** Bernhard Herde
Anforderung: Hochtouren L – WS / gute Kondition bis 8 h
Unterkunft: SAC Hütten / priv. Berghütte
Verpflegung: Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten: Halbpension ca. 350.- plus Getränke und ÖV
Karten: 1212 Amsteg / 1192 Schächental / 1193 Tödi
Treffpunkt: 24.8.2020, 6:10 Uhr / Bahnhof Burgdorf
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Pickel, Helm, Schlingen, 2 Exp.) Stirnlampe, Hüttenschlafsack
Anmeldung: beniherde@hotmail.com / 079 402 90 51



Machen Sie Ihren Bankbesuch zum Erlebnis.
in Burgdorf mit dem Raiffeisen Stadt-Café und in unseren Beraterbanken in Rüegsauschachen und Alchenflüh.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Burgdorf



SCHÜTZENHAUS

Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

für Gipfelstürmer

und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84
www.berchtold-group.ch



>> Klettern Wiwanni

Sa. 12. Sep. bis So 13. Sep. 2020

Wir gehen zwei Tage Klettern im Wiwanni Gebiet. Samstag Aufstieg zur Hütte (ca. 1.5h) und Klettern im Klettergarten oder einer kürzeren Mehrseillänge. Für den Sonntag ist eine längere Mehrseilroute (z.B. Steinadlerroute) angesagt.

- Leitung:** André Hess
- Anforderung:** Erfahrung in Mehrseillängen klettern, Schwierigkeit bis 5b+
- Unterkunft:** Wiwannahütte 2'470 m, wiwanni.ch
- Verpflegung:** Halbpension in Hütte, Zwischenverpflegung aus Rucksack
- Kosten:** Übernachtung Wiwannahütte, Fahrspesen (Auto)
- Karten:** Topos: Wiwanni Kletterführer, Plaisir West
- Ausrüstung:** Ausrüstung für MSL, Helm, (kompl. Liste bei Anmeldung)
- Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben, frühe Abfahrt am Samstag
- Anmeldung:** bis 4. September, per Mail a.hess.94@gmail.com

>> Bouldern Engstligenalp

Sa. 3. Okt. 2020

Bouldern auf der schönen Engstligenalp, Kletterniveau unabhängig.

- Leitung:** André Hess
- Anforderung:** Freude am Klettersport, 4a-6c
- Verpflegung:** aus Rucksack
- Kosten:** Retourfahrt Engstligenalp (Halbtax, retour 16.-), Fahrspesen
- Zusatzinfo:** bei Schlechtwetter Indoor Bouldern
- Ausrüstung:** Kletterfinken, Boulderpad (kann gemietet werden, Absprache nach Anmeldung)
- Treffpunkt:** Burgdorf Bahnhof, Zeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben
- Anmeldung:** bis 30. September, via Mail a.hess.94@gmail.com



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi
mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

>> Alpinwanderung Dent de Broc (1'828 m) Sa. 17. Okt. 2020

Herbstwanderung auf einen schönen Aussichtsberg hoch über dem Städtchen Gruyères.

Route: Broc-Fabrique – Gorges de la Jogne – Lac de Montsalvens – Vallée de Motélon – Les Groins – Dent de Broc – Les Combes – Gruyères

Leitung: Thomas Mangold

Anforderung: Anforderung T4 im Gipfelbereich, sonst T2 – T3, gute Kondition (7½ Stunden, ca. 1400 Hm inkl. Schlussanstieg zum Schloss Gruyères)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: ca. 40 (Basis Halbtaxabo)

Karten: LK 1:25'000, Blatt 1225 Gruyères

Treffpunkt: 6:30 Uhr / Bahnhof Burgdorf (Abfahrt 6.38 RE Richtung Bern)

Zusatzinfo: max. 10 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: gute Trekking- oder Bergschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz

Anmeldung: bis 13. Oktober 2020, thomas.b.mangold@bluewin.ch oder 031 961 03 68

>> Ausklettern Rigi Hochflue 1'699 m Sa. 24. Okt. 2020

...wo dieses Jahr hoffentlich die Sonne scheint...

Raue Kalkplatten, Wasserrillen, Sanduhren, scharfkantige Griffe und einen herrlichen Ausblick zum Vierwaldstätter- resp. Urner See. Das bietet „Thedys Gärtli“, der Klettergarten mit den Mehrseillängenrouten (bis 6 SL) an der SSE-Seite der Rigi Hochflue.

Leitung: Bernhard Herde

Anforderung: selbständiges Klettern bis Schwierigkeitsgrad 5a in Mehrseillängenrouten (Kletterfinken)

Verpflegung: aus dem Rucksack (genügend Getränke, da südlich ausgerichtet)

Kosten: Fahrkostenbeitrag

Karten: Rigi 1151

Treffpunkt: 6:10 Uhr / Bahnhof Burgdorf (Abfahrt mit PW 06:20)

Zusatzinfo: Fahrt: Burgdorf-Luzern-Rotkreuz-Lauerz-Rohrboden-PP ca. 1200 m
Fussaufstieg bis zu den Felsen ca. 1:30h bis 2h. Rückweg: gleicher Weg
Die Routen sind beschrieben im Kletterführer plaisir ost, edition filidor, und im Kletterführer Zentralschweizer Voralpen, Herausgeber: Schweizer Alpen-Club SAC.

Ausrüstung: Kletterausrüstung, pro Person 6 Exe, Friends klein bis mittel (wenn vorhanden), gute, trittfeste Schuhe für Zu- und Abstieg, Seile 50 m gemäss vorgängiger tel. Besprechung

Anmeldung: von Mo 14. Sep. 2020 bis Fr 9. Okt. 2020
<http://anmeldeform.sac-burgdorf> oder beniherde@hotmail.com



Wanderungen der Frauengruppe September - Dezember

- >> Hohganhütte 1'804 m ü. M.** So. 6. – Mo. 7. September 2020
Leitung: Lisbeth Fahrni, Tel. 034 423 02 56
- >> Zu den Dahlien, Waldhaus, Lützelflüh** Mi., 9. September 2020
Leitung: Margrith Lüthi, Tel. 034 461 31 52 / Verena Zaugg, Tel. 034 461 31 92
- >> Huttwil - Huttwilberg - Zell** So., 13. September 2020
Leitung: Anna Grossenbacher, Tel. 034 422 92 33
- >> Höhenweg Visperterminen - Gspon** So., 27. September 2020
Leitung: Verena Schaible, Tel. 031 534 97 88
- >> Zum Aussichtsturm von Moron ab Malleray** So., 4. Oktober 2020
Leitung: Rita Lückoff, Tel. 034 422 45 10
- >> Über den Düdingerhausberg** Mi., 14. Oktober 2020
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- >> Panoramaweg Lauchernalp - Fafleralp** So., 18. Oktober 2020
Leitung: Käthi Burkhard, Tel. 034 422 43 04 / Elsbeth Schneeberger Tel. 034 445 24 89
- >> Zürcher Weinland, Andelfingen – Seuzach** So., 25. Oktober 2020
Leitung: Elisabeth Leuenberger, Tel. 034 435 17 16
- >> Lac de la Gruyère, südliche Seenumrundung** So., 8. November 2020
Leitung: Rosmarie Leuenberger, Tel. 034 495 50 04
- >> Worb Filzfabrik - Vechigen - Boll Utzigen** Mi., 11. November 2020
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- >> Kleindietwil - Gansenberg - Dürrenroth** So., 22. November 2020
Leitung: Lisabeth Isenschmid, Tel. 034 422 00 25
- >> Apfelchüechliessen** Mi., 9. Dezember 2020
Leitung: Ilse Gerber, Tel. 034 422 67 02
- >> Stadtbesichtigung Biel** Sa., 12. Dezember 2020
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- >> Ruine Landskron und Kloster Mariastein** So., 27. Dezember 2020
Leitung: Rosmarie Leuenberger, Tel. 034 495 50 04

>> Doldenhornhütte

Do., 20. August 2020

Achtung geänderter Fahrplan!

Verschiebedatum: Freitag, 21. August 2020

Wanderroute: Kandersteg Ruedihus-Doldenhornhütte retour(Rundwanderung)

Besonderes: max. 12 Teilnehmer! kein Startkaffee!

Wanderzeit: ca. 5 Std. Auf-/Abstieg ca. 800 m, 9 km

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

| | | | |
|------------|----------|------------|----------------------|
| Burgdorf | ab 06:07 | Kandersteg | ab immer 15 |
| Bern | an 06:21 | Burgdorf | an immer 52 (+1Std.) |
| Bern | ab 06:39 | | |
| Kandersteg | an 07:40 | | |
| Bus | ab 07:44 | | |
| Ruedihus | an 07:50 | | |

Fahrausweis: Burgdorf - Kandersteg Ruedihus retour ca. CHF 44.-

Anmeldung: bis Di. 18. Aug. an Ernst Gehrig Tel. 034 422 84 60 oder 079 517 53 77

>> Entlang der Aare: Guttannen - Kunzentännlein Do. 27. Aug. 2020

Verschiebedatum: Freitag, 28. August 2020

Wanderroute: Guttannen - Kunzentännlein (es geht bergauf)

Wanderzeit: ca. 5 Std. 10 km auf / ab 720 / 180 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

| | | |
|----------------|----------|-----------|
| Burgdorf | ab 06:38 | an 21:20 |
| Bern | an 06:53 | ab 21:06 |
| Bern | ab 07:06 | an 20:52 |
| Interl. Ost | an 07:57 | ab 20:00 |
| Interl. Ost | ab 08:04 | an 19:55 |
| Meiringen | an 08:35 | ab 19:22* |
| Meiringen | ab 09:25 | an 17:14 |
| Guttannen | an 09:50 | |
| Kunzentännlein | | ab 16:31 |

* Ohne Pizza Meiringen - Burgdorf 17:22

Nachtessen: Fakultativ, Pizza in Meiringen

Fahrausweis: Halbtax Burgdorf - Guttannen-Dorf und Kunzentännlein - Burgdorf ca. CHF 50.-

Anmeldung: bis Dienstag 14. Juli 2020 an Georges Fleuti, Zollikofen. Tel. 031 911 89 88

>> Zermatt

Do. 3. Sept. 2020

Traumhafte Panoramawanderung mit Sicht auf's Matterhorn

Wanderroute: Sunnegga - Grindjensee - Grünsee - Riffelalp - Furi

Wanderzeit: ca. 4 Std., auf ca. 350 m, ab ca. 550 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

| | | | |
|----------|----------|---------|----------|
| Burgdorf | ab 06:38 | Zermatt | ab 16:37 |
| Bern | ab 07:06 | Visp | ab 17:57 |
| Visp | ab 08:08 | Bern | ab 19:06 |
| Zermatt | an 09:14 | | |

Fahrausweis: Tageskarte SBB CHF 75.- plus CHF 14.50 Sunnegga und Furi oder evtl. für andere Tageskarte Ausschau halten

Anmeldung: bis Dienstag, 1. September 2020 an Peter Frank, Tel. 034 422 83 97 oder Hildi Frank, Handy 079 389 26 04

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

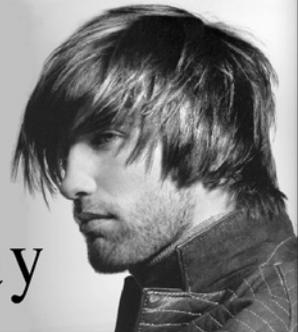
Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play



>> Gratwanderung Chlingestock-Fronalpstock Do. 10. Sept. 2020

Verschiebedatum: Freitag, 11. September 2020

Besonderes: Auf Wunsch von verschiedenen Interessierten fahren wir auf den Chlingestock hoch und vom Fronalpstock hinunter. Diese wunderbare Gratwanderung wird nur bei absolut schönem Wetter durchgeführt!

Wanderroute: Genusswanderung Chlingestock - Huser Stock - Furggelen - Fronalpstock

Wanderzeit: ca. 3 h; in beschaulichem Tempo; auf/ab 425 m trittsicher und schwindelfrei

Verpflegung: aus dem Rucksack

| | | | |
|------------------|-----------|----------|----------|
| Fahrplan: | Burgdorf | ab 06:21 | an 19:37 |
| | Olten | ab 07:05 | ab 19:06 |
| | Lenzburg | ab 07:33 | ab 18:32 |
| | Rotkreuz | ab 08:14 | ab 17:53 |
| | Schwyz | ab 08:39 | ab 17:17 |
| | Stoosbahn | an 08:54 | ab 16:57 |

Fahrausweise: Burgdorf - Schwyz, Stoosbahn(Talstation) Haltax retour CHF 49.80
(ev. Sparbillette beachten; geht aber nur online oder mit dem Handy über die SBB-App; nur für Bahnfahrt!!)
Gipfeltageskarte Stoos Halbtax CHF 38.- / GA CHF 27.-

Anmeldung: bis Dienstag, 8. September an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder 079 712 16 74 oder per Mail aschuetz@bluewin.ch



IHR
ERFAHRENER
MEDIENPARTNER.

Wir begleiten Sie im Druck- und digitalen Medienalltag! www.haller-jenzer.ch

HALLER  JENZER

>> Entlang der Aare: Kunzentännlein - Grimsel Passhöhe

Do. 24. Sept. 2020

Verschiebedatum: Freitag, 25. September 2020

Wanderroute: Kunzentännlein - Grimsel Passhöhe

Wanderzeit: ca. 4,5 Std. 8 km auf / ab 700 / 140 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

| | | |
|------------------|----------|-----------|
| Burgdorf | ab 06:38 | an 21:20 |
| Bern | an 06:53 | ab 21:06 |
| Bern | ab 07:06 | an 20:52 |
| Interlaken Ost | an 07:57 | ab 20:00 |
| Interlaken Ost | ab 08:04 | an 19:55 |
| Meiringen | an 08:35 | ab 19:22* |
| Meiringen | ab 09:25 | an 17:14 |
| Kunzentännlein | an 10:08 | |
| Grimsel Passhöhe | | ab 16:17 |

*Ohne Pizza Meiringen - Burgdorf 17:22

Nachtessen: Fakultativ Pizza in Meiringen

Fahrausweis: Halbtax Burgdorf - Kunzentännlein und ab Grimsel Passhöhe - Burgdorf ca. CHF 50.-

Anmeldung: bis Dienstag 22. Sept. 2020 an Georges Fleuti, Zollikofen, Tel. 031 911 89 88



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau

>> «Gletschertour» im Jura

Do. 1. Okt. 2020

Auch im Jura gibt es Gletscher; sie liegen allerdings gut versteckt in tiefen Erdlöchern. Die Glacière de Monlésie ist die grösste dieser Eisgrotten. Es handelt sich somit um den «mächtigsten Gletscher» der Schweiz ausserhalb des Alpenraumes.

Verschiebedatum: Freitag, den 2. Oktober 2020

Wanderroute: Fleurier - Haut de Vy - Crête des Allemands - Glacière de Monlésie - les Citadelles - Signal de Français - Petit Pâturage - Boveresse - Môtiers

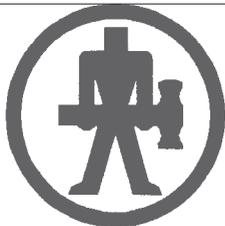
Wanderzeit: ca. 5 h; auf/ab 550 m

| | | | |
|------------------|------------|----------|----------|
| Fahrplan: | Burgdorf | ab 07:16 | an 18:43 |
| | Zollikofen | ab 07:38 | ab 18:27 |
| | Biel | ab 08:17 | ab 17:54 |
| | Neuchâtel | ab 08:41 | ab 17:26 |
| | Fleurier | an 09:20 | |
| | Môtiers | | ab 16:39 |

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrausweise: Burgdorf - Fleurier CHF 18.50
Môtiers - Burgdorf CHF 18.50

Anmeldung: bis 29. September 2020 an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder 079 712 16 74 oder per Mail aschuetz@bluewin.ch



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk



>> Gommer - Höhenweg

Do. 8. Okt. 2020

Wandergenuss im alpinen Obergoms

Wanderroute: Reckingen - Bellwald

Wanderzeit: ca. 5 Std., auf 500 m, ab 250 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

| | | | | |
|------------------|-----------|----------|-----------|----------|
| Fahrplan: | Burgdorf | ab 06.38 | Bellwald | ab 16.30 |
| | Bern | ab 07.06 | Fürgangen | ab 16.45 |
| | Brig | ab 08.23 | Brig | ab 17.48 |
| | Reckingen | an 09.19 | Bern | ab 19.06 |

Fahrausweis: Halbtax CHF 79.10 / rechtzeitig für Tageskarte Ausschau halten

Anmeldung: bis Dienstag, 6. Oktober 2020 an
Peter Frank Tel. 034 422 83 97 oder Hildi Frank Handy 079 389 26 04

>> Suonenwanderung Niwärch - Gorperi

Do. 15. Okt. 2020

Landschaftlich reizvolle Wanderung von Ausserberg Dorf nach Eggerberg Dorf.

Wanderroute: Ausserberg Dorf 1009 m ü M. hinauf nach Choruderra 1265 m ü M. Hier beginnt die Niwärch Suone. Ihrem Lauf entlang zur Alp Ze Steinu 1295 m ü M. Dieser Weg ist teilweise recht ausgesetzt und bedingt Trittsicherheit. Hier wechseln wir zu Suone Gorperi welche munter nach Ausserberg Dorf plätschert.

Wanderzeit: Aufstieg rund 400 m, Abstieg 530 m
Abmarsch Ausserberg Dorf 9:30, Ankunft Ausserberg Dorf ab 14:30

Ausrüstung: Wanderausrüstung, ev. Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Teilnehmer: max. 10 Personen

Hinfahrt: mit dem öV von Burgdorf via Konolfingen, Thun, nach Visp, umsteigen auf Bus 522 nach Ausserberg Dorf

Rückfahrt: Eggerberg Dorf ab immer :36 jede Stunde. Fahrtdauer 2 h

Kosten : mit Halbtax ca. Fr. 65.- (ev. Tageskarte günstiger)

Anmeldung: bis 1. Okt. 2020 an Christoph Gubser, Auweg 41, 3627 Heimberg,
Tel. 079 252 60 42 oder energyconsult1952@bluewin.ch



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig



Ausbildungskurs Hochtouren

Leitung: Markus Breitenstein (Organisation), Jakob Schibli (Tourenleiter), Patrick Frigg (Bergführer)

Bericht: Peter Grogg

Teilnehmende: Lisbeth, Fides, Martin, Christoph, Yves, Werner, Peter

Freitag, 26. Juni 2020

Endlich! Nach einer gefühlt endlosen, durch Corona verursachten tourenfreien Zeit gings auch für die Aktiven wieder los.

Traditionell startete die Sommersaison mit dem Ausbildungs- und Auffrischkurs für Hochtouren. Um 7:00 trafen sich die Teilnehmer und fuhren mit den Autos Richtung Kandersteg. Vom Sunnbühl marschierten wir zum Berghotel Schwarnbach, wo die erste Stärkung anstand. Dem linken Seeufer des Daubensees entlang, weiter über die grosse Schwemmebene des Lämmererbodens und nach dem Schlussaufstieg kamen wir wieder erwarten trocken bei der neu umgebauten Lämmererhütte (2507m) an.

In zwei Gruppen aufgeteilt wurden danach das Anseilen und die verschiedenen Knoten geübt und anschliessend im kleinen Klettergarten der Hütte in der Praxis angewendet. Da nun doch der Regen einsetzte begaben wir uns zurück in die Hütte zum verdienten Freitag-Feierabendbier.

Samstag, 27. Juni 2020

Für den Samstag sagte der Wetterbericht immer wieder kleinere und grössere Regenfronten voraus - das sollte sich im Laufe des Tages auch bestätigen. Heute stand vor allem die Fels- und Eisausbildung auf dem Programm. Im Bereich des Leiterli übten wir das Gehen und Sichern in 3-er Seilschaften. Weiter oben fand unser Bergführer Patrick eine schöne Schneeflanke, um das Gehen in Firn, das Verhalten bei Stürzen in steilen Firnflanken sowie das Abseilen, den Selbstaufstieg und Flaschenzüge zu üben. Selbstverständlich wurden dazu auch verschiedene Verankerung gebaut - teilweise so tief, dass die eingebudelten Pickel fast nicht mehr rauszubekommen waren.

Da die Wolken nun immer dunkler wurden, machten wir uns via Steghorngletscher auf den Rückweg. Es sollte nicht reichen - bereits nach kurzer Zeit „verschifft“ es uns heftig, jedoch zum Glück nicht allzu lange.

Bei Kaffee und Kuchen (und mehr) wärmten wir uns in der Hütte auf und liessen die Kleider trocknen. Da die Wolken aber einmal mehr aufrissen, entschie-

den sich einige, den angebrochenen Nachmittag im Klettergarten ausklingen zu lassen.

Sonntag, 28. Juni 2020

Heute stand die Anwendung des Gelernten auf einer leichten Hochtour auf dem Programm. Dazu wurde die Gruppe aufgeteilt. Unter der Leitung von Jakob marschierte die eine Gruppe Richtung Wildstrubel Mittelgipfel (3242m) los, während die zweite Gruppe das Steghorn (3146m) via Rote Totz Lücke und dem SE-Grat zum Ziel hatte.

Obwohl es die Nacht durch immer wieder geregnet hatte, war für den Sonntagmorgen einigermaßen gutes Wetter angesagt. Los gings aber erst mal mit leichtem Nieselregen und teilweise Nebel.

Beide Gruppen erreichten ihre Ziele problemlos und wurden mit einem prächtigen Gipfelblick belohnt. Mittlerweile war das Wetter wie vorausgesagt relativ schön, so dass einer ausgiebigen Gipfelrast nichts im Wege stand.

Für die Steghorn-Gruppe hatte sich unser Bergführer Patrick ein ganz besonderes Dessert ausgesucht. Eine 50m Abseilstelle, grösstenteils überhängend, strapazierte die Magennerven einiger Teilnehmer massiv - eine äusserst „luftige“ Erfahrung für alle! Zurück in der Hütte stärkten wir uns kurz mit Kaffee und Kuchen, bevor es auf den langen Rückmarsch zum Sunnbühl ging.

Drei lehrreiche und interessante Tage gingen beim verdienten Bier zu Ende. Ein grosses Merci gebührt unseren Leitern Markus, Jakob und Patrick!





Hochtour Gspaltenhorn

Leitung: Jakob Schibli

Bericht: Christoph Sommer

Teilnehmende: Christoph Hess, Christoph Sommer, Kieran Graham, Katja Daetwyler, Peter Stähli

Aufstieg zur Gspaltenhornhütte

Nachdem der Bergsommerstart am vorherigen Wochenende beim SAC Burgdorf begonnen hatte, war nun die erste reine Bergtour auf dem Programm.

Nach einer kurzen Autofahrt mit auffällig vielen Ausflüglern, trafen wir uns alle auf der Griesalp. Bei schönstem Wetter konnten wir den Aufstieg zur Gspaltenhornhütte in Angriff nehmen. Der Weg führte uns ins Gamchi und in sanftem Aufstieg unter einigen Wasserfällen vorbei. Der Weg unter den Wasserfällen konnte wahlweise mit oder ohne, vor Ort deponiertem Regenschirm begangen werden. Je näher wir uns der Hütte näherten, desto mehr Wolken zogen auf und verschlechterten die Sicht auf die umliegenden Berge.

Bei der Hütte angekommen, wurde der erste Durst gelöscht und das Zimmer bezogen.

Um auch nach der Ankunft noch aktiv zu bleiben, wurde darüber diskutiert, noch eine Runde zu klettern. Doch die Routen mit den Namen Papa Moll und Bambi, waren wohl etwas zu wenig attraktiv ausgelegt.

Sturm aufs Gspaltenhorn

Der Morgen wurde um 04:00 eingeläutet mit dem Gekrächze von Peter Stähli's Gockel-Weckton. Nach einem ausgiebigen Morgenessen ging es los Richtung Bütlasse-Sattel. Der Weg war eher mühsam, da das Gelände wie ein riesiger steiler Schutthaufen aufgetürmt war. Nachdem wir den Bütlasse-Sattel hinter uns gelassen hatten, streiften uns die ersten Sonnenstrahlen und wir erreichten den Einstieg zum Leiterngrat.

Die Seilschaften wurden schon früher bestimmt und fortan ging es steil über den Grat hinauf zur bekannten Abkletter-Stelle «Böse Tritt». Dort herrschte zuerst etwas Stau, da

wir nicht die einzigen Seilschaften im Aufstieg waren. Nachdem wir diese doch ziemlich spannende Stelle gemeistert haben, ging es über mehrere Fixseile, senkrecht nach oben.

Kurz vor dem Gipfel war die Zeit gekommen, um die Steigeisen zu montieren. Fast der ganze Schlussaufstieg war zum Teil noch von Schnee bedeckt. Nach etwas mehr als 5 Stunden erreichten wir den Gipfel. Die Aussicht war atemberaubend und da das Wetter nahezu perfekt war, die Weitsicht auch dementsprechend.

Beim Abstieg waren die Schneefelder klar die heikelsten Stellen. Auch der Weg vom Bütlasse-Sattel zur Hütte zurück, war nicht sehr angenehm, da der Ganze Weg mit hinunterkam. Nach einem kurzen Zwischenhalt in der Gspaltenhornhütte, wurde schon bald der Rückweg in Angriff genommen, da wir zeitlich doch schon etwas lange unterwegs waren.

Kurz vor der Griesalp wurde auf Anraten von Peter Stähli noch ein Trinkhalt im Golderli gemacht. Dank Andechser Weizenbier und diversen anderen stärkenden Getränken, waren die letzten Meter zum Parkplatz nur noch Formsache. Lange Tour, gute Tour!





Hochtour Lagginhorn

Leitung: Jakob Schibli

Bericht: Peter Grogg

Teilnehmende: Brigitte Keller, Gaby Rutschmann, Christoph Hess, Beni Herde, Peter Grogg

Freitag, 24. Juli 2020

Bei bewölktem Wetter und zwischenzeitlichem Regen machten sich die 6 TeilnehmerInnen ins Saas Tal auf. Hauptziel des Tages war, die 350 Höhenmeter von der Hohsaas Mittelstation bis zur Weissmieshütte trockenen Fusses zu schaffen. Das Wetter zeigte sich vor Ort besser als erwartet, so dass dieses Ziel einfach zu schaffen war. Angekommen in der Weissmieshütte gönnten wir uns Kuchen und Kaffee („Ein Leben ohne Kuchen ist möglich aber sinnlos“).

Anschliessend machten wir uns auf, um die ersten paar hundert Höhenmeter für die morgige Tour zu rekognoszieren. Wie sich herausstellte, war das eine sehr gute Idee - landeten wir doch irrträumlicherweise auf der falschen Moräne...

Innert wenigen Minuten zogen plötzlich dunkle Wolken auf. Obwohl wir sofort umkehrten, erwischte uns der Platzregen heftig und wir erreichten die Weissmieshütte triefend nass - soviel zum Tagesziel :-)

Samstag, 25. Juli 2020

Nach dem Morgenessen um 3:30 Uhr marschierten wir kurz nach 4 Uhr los. Der Himmel war um diese

Zeit schon recht klar, aber die umliegenden Gipfel lagen noch in den Wolken. Die Kaltfront und der Regen des Vortages hatten ihre Spuren hinterlassen: ab 3300 müM lagen 5 - 10 Zentimeter Schnee und darunter an vielen Stellen auch Blankeis. Damit war klar, dass wir nach dem Verlassen des Lagginhorn-gletschers direkt auf die Steigeisen umsatteln mussten. Die hässlich quitschenden Töne der Steigeisen begleiteten uns anschliessend bis auf den Gipfel und wieder zurück.

Die tiefen Temperaturen, der beissende Wind und die schneebedeckte Umgebung liessen Gefühle einer Winter-Skitour aufkommen - eine traumhafte Stimmung - oder: Hochwinter Ende Juli!

Den Gipfel des Lagginhorns auf 4010 müM erreichten wir um 9 Uhr. Mittlerweile hatten sich sämtliche Wolken verzogen - ein perfektes Timing! Auch dem Gipfelkreuz sah man den Schneesturm des vergangenen Tages an. Nach den obligaten Glückwünschen und Gipfelfotos machten wir uns rasch wieder auf den Abstieg. Wegen der vielen vereisten Stellen war auch hier wieder die volle Konzentration gefordert. Die wohlverdiente Sandwich-Pause gönnten wir uns erst

deutlich unterhalb des Gipfels.

Um halb Zwei Uhr erreichten wir die Station Hohsaas, wo wir ein kühles Getränk und Kuchen genossen. In Visp durften wir es uns in einem deklassierten 1. Klasse Wagen der SBB gemütlich machen und reisten nach einer tollen Tour zurück nach Burgdorf. Es zeigte sich einmal mehr, dass auch eine vermeintlich einfache Bergtour bei weniger günstigen Bedingungen plötzlich einen deutlich herausfordernden Charakter erhält.





Moléson am 12. Juni 2020

Leitung: Armin Schütz

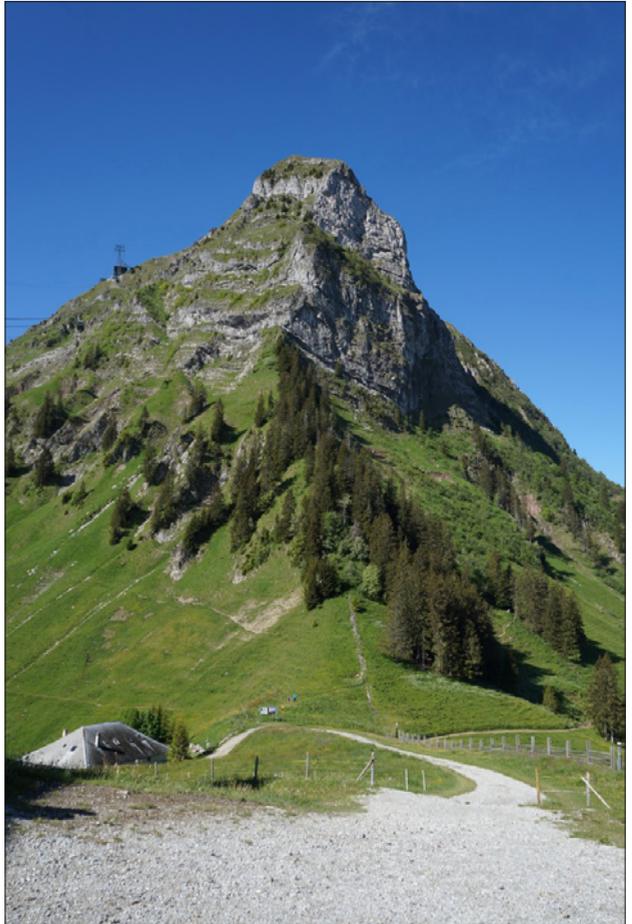
Bericht: Heinz Kurth

Teilnehmende: Fritz Fahrni, Beat Bühler, Eugen Seiler, Margrit Frischknecht, Hannah Hardmeier, Martin Leuzinger, Georges Fleuti, Urs Häberli, Heinz Kurth

Anstelle am 11. fand die Wanderung wetterbedingt am 12. Juni statt. Die Hinreise wurde geprägt durch zahlreiche Bahnumsteigeaktionen, bis wir nach einer Busfahrt nach Moléson-sur-Gruyères die Standseilbahn bis Plan-Francey erreichten. Die dichte Nebel- und Wolkendecke öffnete sich, die Sonne begann zu wärmen, eine schöne Terrasse lockte zu Kaffee und Beilagen, so wie (fast) immer vor einem Start.

Von unserem umsichtigen Leiter gut vorbereitet, umwanderten wir in der ersten Phase den Moléson auf seiner Süd-Westflanke über Le Villard Dessus und die Alp „Tremetta“. Der Aufstieg bis auf die Crête du Moléson raubte uns die erste Portion der in der Lockdownphase angesammelten Kräfte, wurden aber belohnt durch den verdienten Mittagshalt. Schöne blumige Alpweiden mit vereinzelt Schneefeldern und die Fernsicht auf die Seenebene mit dem Lac Léman und der Jurakulisse, zusammen mit den mehrschichtigen Wolkenpaketen, boten uns eine tolle Aussicht. Die Wanderwege begannen sich zu beleben, auffällig wurden die zahlreichen Jogger. Manche von uns versuchten sich vorzustellen, wie der Betrieb in einer virusfreien Hochsaison aussehen könnte. Der weitere Aufstieg über die Crête du Moléson war länger als gedacht aber spannend mit den Blicken auf die beiden entgegengesetzten Seiten. Die Freiburger Natur scheint noch in einem recht guten ungetrübten Zustand zu sein. Auffällig sind die Alpgebäude mit ihren einheitlich gut gestalteten Dachformen. Wie zu erwarten, endete der Aufstieg bis Moléson Station auf einer schönen sonnenerwärmten Terrasse mit Tischen dekoriert mit

einigen Flaschen schaumigen Inhalts. Über die Rückreise wiederum mit vielen Umsteigeaktionen und Zugverspätungen ist nicht viel zu berichten, nur, dass wir die einzigen unter den vielen Zugpassagieren waren, die behördenkonform mit Anti-Viren Masken reisten. Wir danken für den schönen Tag in der doch einigen unbekanntenen Landschaft im Kanton Freiburg.





Rundwanderung Schwarzsee - Riggisalp - Breccaschlund - Schwarzsee Gypsera am 25. Juni 2020

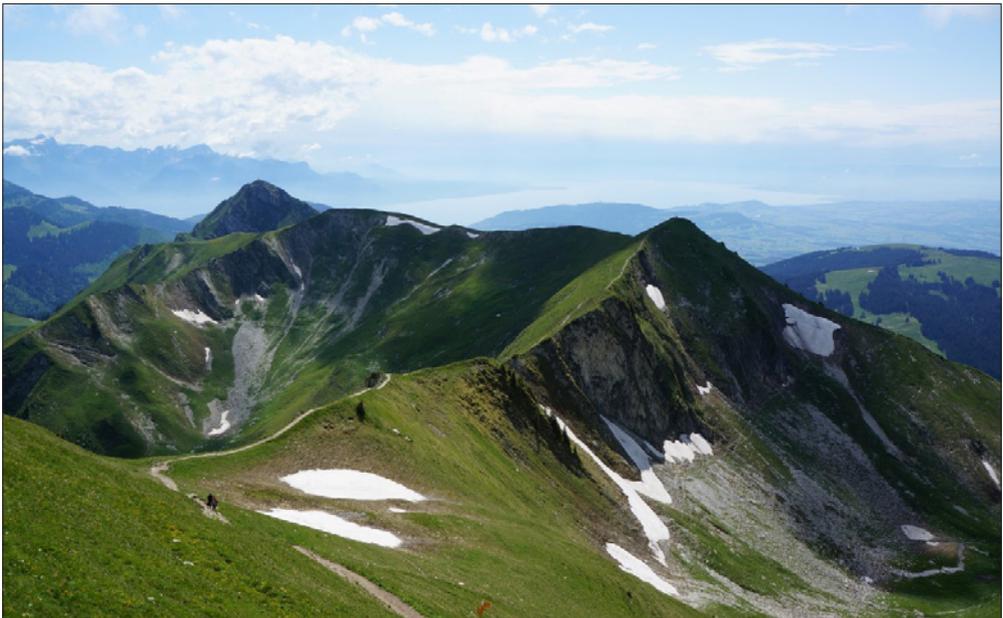
Leitung: Peter Frank

Bericht: Hildi Frank

Teilnehmende: Stephanie Baumgartner, Henriette Fenner, Peter Fenner, Hildi Frank, Bernadette Germann, Samuel Germann, Urs Häberli, Erna Hofer, Beat Schmid, Armin Schütz, Trudi Hess, Käti Burkhard, Fränzi Marbot

Stabile schöne Wetterlage – so steht der Durchführung dieser abwechslungsreichen Wanderung nichts im Weg. Die motivierte Gruppe trifft sich wie gewohnt am Bahnhof und fährt nach Freiburg; dort steigen wir in den Bus Richtung Schwarzsee. Das Restaurant Gypsera erwartet uns bereits und serviert das Startkaffee mit Gipfeli, der optimale Wanderungsbeginn! Trudi und Hildi entscheiden sich für die Sesselbahn auf die Riggisalp, dort warten sie auf die Gruppe, die nach einer guten Stunde Fussmarsch bei uns eintrifft. Gemeinsam wandern wir bis aufs Rippetli, wo ein ausgiebiger Mittagshalt geplant ist. Sonnenhungrige aber auch die Schattenliebhaber kommen auf ihre Rechnung. Nun schauen wir mal, was das Frässeckli aber auch die Trinkflasche denn so

hergibt; sicher kommen alle auf ihre Rechnung. Gestärkt marschieren wir weiter; vorbei an einigen mächtigen Bergahornbäumen; unterwegs wird auch noch Alpkäse zum Kauf angeboten, einige haben sich mit dem herrlichen Produkt eingedeckt. Bald sehen wir schon das Ziel unserer Wanderung; statt direkt den Fussweg am See zu wählen, entscheidet sich Peter für einen kurzen Aufstieg, der uns einen herrlichen Ausblick bietet auf den gesamten Schwarzsee. Eine Stunde vor Abfahrt des Busses sitzen wir wieder auf der Terrasse und lassen uns erneut kulinarisch verwöhnen, sei es mit einem Bier, einem gluschtigen Eisbecher usw. Um 16.00 Uhr bringt uns der Bus zurück nach Freiburg, wo wir in den Zug umsteigen nach Bern und Burgdorf. Für das gute Gelingen dieser tollen Wanderung möchten wir uns bei Peter herzlich bedanken.



Winteregg - Gimmelwald: Höhenweg über Mürren am 2. Juli 2020

Leitung: Margrit Theis

Bericht: Armin Schütz

Teilnehmende: Ernst Gehrig, Georges Fleuti, Beat Schmid, Eugen Seiler, Christoph Zeller, Armin Schütz

Die Wettervorhersagen schienen einigen Skeptikern nicht zu behagen. Nichtsdestotrotz hat sich Margrit für die Durchführung der Wanderung entschieden. Wir sieben Optimisten sollten vom heutigen Tag nicht enttäuscht werden. Schon die Anreise nach Lauterbrunnen liess uns an einen sonnenreichen Tag glauben. Mit der Gondelbahn erreichen wir Grütschalp und lassen uns anschliessend nach Winteregg fahren. Den Startkaffe genehmigen wir uns «outdoor», denn es herrscht schon eine angenehme Temperatur. Der erste Anstieg von der Winteregg zum Dorenhubel gestaltet sich, wenn auch z.T. etwas steil, sehr flüssig und ist durch den Wald abgeschirmt auch äusserst leicht zu bewältigen. Das nächste Wegstück, am Maulerhubel vorbei, können wir fast auf der Höhenkurve erwandern. Nun geht's leicht abwärts zum Aegertenbach und von da an wieder aufwärts zum Allmihubel. Schon von der Winteregg aus begleiten uns stets das Dreigestirn EMJ und das ganze Pa-

norama, das uns nun auf den sog. «Northface-Trail» führt. Und dies bei schönstem Sonnenschein und der prächtigen Bergwelt, was uns das Lauterbrunnental zu bieten hat. «Nothface-Trail»: Der Name selbst ist Programm, werden doch ab der Allmialp auf 12 Informationstafeln viel Wissenswertes über die sichtbaren Nordwände der gegenüber liegendem Gipfel vermittelt. Der Blick zum Suppenboden lässt uns wieder einen Abstieg unter die Füsse nehmen und schon bald erreichen wir das Blumental. Danach beginnt der Aufstieg zur Schiltalp, wo es noch Alpkäse zu kaufen gibt. Der Abstieg hinunter zum Schiltbach ist recht steil. Nach der Überquerung des Baches erreichen wir den Spielboden. Ab hier folgen wir nicht dem oberen Weg, der uns nach Gimmelwald führen könnte. Wir steigen auf dem steileren Weg ab. Mit einigen Kurven im Wald erreichen wir eine markante Spitzkehre. Das nun hörbare Rauschen lässt uns aufhorchen. Schon ein paar Meter weiter erkennen wir die Quelle



des Geräusches, den «Sprutz», einen nicht spektakulären Wasserfall, aber mit seinem überschäumenden Wasserdruck vom Felsen her, eben doch ein imposanter «Sprutz». Unser Weg führt uns nun hinter dem Wasserfall durch und auf der andern Seite, teils über Treppenstufen, wieder aus dem Graben heraus. Durch den Wald und über Wiesen geht es nun hinunter in Richtung Grindelwald. Nachdem der Wald uns keinen Schutz mehr bietet, hören wir am dumpfen Grollen, dass wir wohl auch noch einen «Sprutz» abbekommen. So ist es auch. Ca. 20 Minuten vor dem Ziel bekommen wir noch etwas Nässe zu spüren. Nach der Fahrt mit der Schilthornbahn und der anschliessenden Postautofahrt von Stechelberg nach Lauterbrunnen, gönnen wir uns dort einen wohlverdienten Abschlusstrunk.



2-Tageswanderung Geltenhütte am 9. - 10. Juli 2020

Leitung: Peter Gehrig

Bericht: Bernadette Germann

Teilnehmende: Ernst Gehrig, Margrit Theis, Käthi Burkhard, Beat Schmid, Samuel Germann, Bernadette Germann

1. Wandertag: Im altherwürdigen Hotel-Restaurant „Wildhorn“ in Lauenen stärken wir uns mit einem Getränk und Gipfeli. In Wanderlaune starten wir nach 9 Uhr bei prächtigem Wetter unter der Leitung von Peter Gehrig die geplante Tour. Die Route führt uns via Tüffi, Vorschess, Tungaltrittli, Gältetrittli zur Geltenhütte. Der Weg erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Nach gut 4 Stunden Aufstieg, erreichen wir glücklich und zufrieden die Geltenhütte 2002 m ü.M. Einige Kolleg/Innen waren vor 5 Jahren bei einem Tagesausflug mit Georges Fleuti in der Geltenhütte. Unterwegs haben wir damals die Sennerin Regula Oehrli getroffen und waren beeindruckt, dass sie alleine Kühe und Yaks betreut. Die Freude ist gross, als wir auch heute wieder spontan auf Regula O. treffen. Sie beobachtet mit dem Fernglas ihre Yaks, 40 Stück. Die Tiere sind wichtig für das abgrasen der Alpweiden, um Lawinniedergänge zu verhindern. Yaks sind laut Regula robuste, anspruchslose genügsame, trittsichere Tiere. Sie stammen ursprünglich aus Zentralasien. In der Geltenhütte fühlen wir uns wohl. Es herrscht eine gute ruhige Atmosphäre. Das Desinfektionsmittel erinnert uns aber auch hier oben an „Corona“. Mit einem feinen Nachtesen und gemütlichen Zusammensein, beschliessen wir den 1. Wandertag.

2. Wandertag: Unser Leiter, Peter Gehrig, hat für 7 Uhr das Frühstück bestellt. Um 7.30 ist Abmarsch von der Geltenhütte Richtung Geltenschuss, Lauenensee. Wie am Vortag staunen wir ob der vielfältigen Alpenflora. Kurz vor dem Lauenensee zweigen wir links ab Richtung Spitzi Egg, Chrine, wo wir Mittagsrast machen und uns mit Speis und Trank stärken. Unser heutiges Ziel ist Gsteig bei

Gstaad. Teils dem Chrinebach entlang über Chübelbode erreichen wir nach 4 ¼ Std. Wanderzeit das Dorf. Ein kaltes Getränk in einer Gartenwirtschaft ist Balsam für Leib und Seele. Die sommerlichen Temperaturen verlangen nach Flüssigkeit. Kurz vor 14 Uhr fährt uns das Postauto via Gstaad nach Lauenen zum Parkplatz unserer PW's. Die meisten kaufen im Dorfladen noch einheimischen Käse; sehr zu empfehlen. Nun müssen wir schon wieder an die Heimfahrt denken. Peter, vielen Dank für die professionelle angenehme Leitung. Wir erlebten zwei unvergessliche Tage mit guter Kameradschaft.





Staldhorn am 23. Juli 2020

Leitung und Bericht: Samuel Germann

Teilnehmende: Käthi Burkhard, Hildi Frank, Renate Berger, Bernadette Germann, Peter Frank, Beat Schmid, Urs Häberli, Fritz Fahrni, Armin Schütz, Brigitte Aegerter, Beat Bühler, Martin Leuzinger

Nach einer zügigen Bahnfahrt von Burgdorf via Bern-Visp-Brig und mit dem Postauto bis zum Simplonpass, genehmigen wir uns im Restaurant Simplonblick einen köstlichen Startkaffee. In der Ferne sehen wir einige unbedeutende Wolken, welche uns nicht im Geringsten beunruhigen. Gut gelaunt starten wir unsere Wanderung bei freundlichem Sonnenschein und 15 Grad Lufttemperatur. Ideales Wanderwetter. Zuerst überqueren wir die Hochmoorebene und gelangen anschliessend zum sehr schön gelegenen Hopschusee. Im Süden sehen wir von hier aus das imposante Fletschhorn, Richtung Osten Hübschhorn, Breithorn, Monte Leone, Mäderhorn und Wasenhorn. Alle Gipfel sind wider erwarten wolkenfrei und erleichtern uns deren Identifikation. In gemütlichem Tempo führt uns der Weg weiter bis zum Abzweiger Glishorn/Gälmji. Hier absolvieren wir bei bester Fernsicht einen Trinkhalt. Bei Punkt 2373 verlassen wir den Bergweg. Auf unmarkierter Wegspur

erreichen wir das aussichtsreiche Staldhorn. Auf diesem Gipfel hat es erstaunlich viel Platz um ausgiebig Mittagsrast zu halten und die tolle Aussicht zu geniessen. Wir lassen uns Zeit, haben heute keine Eile. Auf weglosem aber gut begehbarem Pfad erreichen wir den Jänzibode. Hier versammeln sich oft Schwarznasenschafe auf den letzten Schneefeldern oder sogar einige Gämsen. Heute sind leider keine Tiere zu sehen. Beim Abstieg zum Simplonpass können wir uns Zeit lassen und die vielfältige Alpenflora bewundern. Der Berg hat gerufen, jetzt rufen Durstgefühle und die Geselligkeit. Im Restaurant Monte Leone verköstigen wir erfrischendes Getränk, stärkende Leckereien und pflegen kameradschaftliche Sozialkompetenz, bis das Postauto und die Bahn uns wieder in heimatliche Gefilde transportiert. Es war ein erlebnisreicher Tag.





Von Worb SBB nach Grosshöchstetten

Leitung und Bericht: Bernadette Germann

Teilnehmende: Theres Jomini, Käthi Burkhard, Erna Hofer, Stefanie Baumgartner, Jeannette Künzle, Elsbeth Schneeberger, Lisbeth Fahrni, Anna Grossenbacher, Olga Szirtes, Rita Lückoff

Route: Worb SBB, Gschneitwald, Trimstein, Stampfmoos, Herolfingen, Hürnberg, Grosshöchstetten. Infolge der pandemischen Krone habe ich mich für eine Wanderung in der näheren Umgebung entschieden.

Wir starten mit der Wanderung beim Worb SBB-Bahnhof. Trotz der gemeldeten 27 Grad Wärme ist die Hitze nicht belastend; es weht immer wieder ein „kleines Lüftlein“. Wir d.h. 11 Frauen wandern zuerst durch den Gschneitwald. Bevor wir dann eine Kuhweide queren, lesen wir zuerst das Hinweisschild, „Vorsicht Stier auf der Weide“, vom April bis 25. Juni. Da heute der 5. Juli ist, haben wir nichts zu befürchten. Wie ich aus einer Zeitschrift entnehmen konnte, mietet die Landwirtin Frau Moser diesen Stier für ihre Milchkühe. Wenn er seine Pflicht getan hat, wird er wieder dem Besitzer übergeben. Wir wandern weiter durch das gepflegte Dorf Trimstein. Eine Bahnhofsuhr bei einem Bauernhof ohne Bahnhof lässt uns schmunzeln. Ueberhaupt gibt es in diesem Dorf viel Dekoratives zu

sehen. Ausserhalb des Dorfes halten wir uns links, Richtung Schlosswil, um nach wenigen Metern zum Büelhölzli aufzusteigen. Die markierte Route hätte uns über Hartbelag geführt. Wir geniessen den weichen Waldboden und wandern Richtung Stampfmoos. Das liebeliche Bächlein „Bächu“ begleitet uns. Schrebergärten mit vielfältigem Gemüse, verschiedenen Blumenarten, lassen uns staunen und schätzen, was die Natur alles hergibt. Beim Bauerndorf Herolfingen sollte das Pferd beim Ausritt möglichst sein Geschäft durchs Dorf „verklemmen“, sonst muss der Reiter absteigen und die „Bollen“ wegräumen; eine Hinweistafel erinnert daran. Was es doch nicht alles gibt!! Kurz vor 12 Uhr gehen wir Richtung Hürnberg. Im schattigen Wald machen wir Mittagstast. Uebers Talibüel erreichen wir nach einer 3 stündigen Wanderung, Grosshöchstetten. 13.40 fahren wir Richtung Burgdorf und kehren beim „Bernerhof“ ein. Auf die Gesundheit anzustossen in Zeiten von Corona hat gepasst.





Krauchthal - Burgdorf

Leitung und Bericht: Käthi Burkhard

Teilnehmende: Eva Ritter, Verena Iseli, Anna Grossenbacher, Therese Jomini, Rita Lückoff, Kathrin Studer, Verena Schaible, Olg Szirtes, Elsbeth Schneeberger, Jeanette Künzle, Marianne Süess, Bernadette Germann

Für dieses Datum wäre die Gantrisch Wanderung im Programm gewesen. Die Pandemie Covid 19 machte uns einen Strich durch die Rechnung. So beschloss ich eine Ersatz Wanderung in der Umgebung von Burgdorf anzubieten.

Bei bestem Sommerwetter stiegen wir 13 Frauen 10.51 Uhr in den Zug Richtung Hindelbank, nach dem Umsteigen in den Bus kamen wir 11.15 Uhr in Krauchthal an. Alle verhielten sich vorbildlich nach dem Entscheid des BAG und trugen Maske im ÖV. Krauchthal liegt 582 m ü.Meer eingebettet in Sandsteinfelsen aus der Eiszeit. Mit der Kreuzfluh 682 m, dem Fluehüsli in den Felsen - das schon die Steinzeitmenschen bewohnten, und der Strafanstalt Thorberg ist das Dorf bekannt.

Gemütlich marschierten wir Richtung Bannholzwald wo wir auf dem Waldlehrpfad interessante Infos über Sommerlinde, Winterlinde, Bergahorn, Fichte, Wachholder, Esche usw. lesen konnten. Nach einer guten Stunde trafen wir zur Hettiswil Waldhütte, die sich tiptop zum Picknick eignet. Es hatte genügend Sitzgelegenheiten, so genossen wir bei gebührendem Abstand das feine Mittagessen aus unserem Rucksack.

Gestärkt verliessen wir den gemütlichen Rastplatz dem Glöriwald entgegen, kurz dem Waldrad nach,

mit einem blühenden Sonnenblumenfeld auf der linken Seite.

Beim Hornusserhüttli Schleumen, stiegen wir mit einem leichten Aufstieg in den Wald hinauf, und wandern unter schützendem Blätterdach weiter.

Natürlich naschten wir ab und zu von den süssen Himbeeren die sich am Wegrand zahlreich anboten und an der warmen Sonne pflückreif waren.

Im Pleerwald beim sieben Wege Platz - es sind tatsächlich 7 Wege, lohnt es sich einen Trinkhalt zu machen. Auf einem Holztütschi hat wohl die Waldfee einen originellen Blumenstrauss hingezaubert. Nach kurzer Rast gehen wir durch den schmalen steinigen Weg Richtung Fahrnernkreuz und hinunter auf dem Vita Parcours Weg zum Parkplatz Rothöhestrasse. Dort entscheiden wir uns den Grasweg bei der Chüeweid weiter zu gehen, was sich als lohnender Entscheid erwies, wir trafen auf eine blühend üppige Sommer Magerwiese, eine wahre Pracht die einen ausgiebigen Fotostopp wert war.

Danach weiter zum Steinhof, übers Gsteig zum Bahnhof Burgdorf.

Im Restaurant Touring pflegten wir die gute Kameradschaft bei einem schmackhaften Schlussdrunk. Schön für alle, die an der Schönwetter Wanderung teilnehmen konnten.



Geburtstage

Viele feiern seinen Geburtstag meistens im Kreise seiner Familie oder seiner Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell denen Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

95 Jahre

Gloor Fritz, Burgdorf 2. Mai 1925

90 Jahre

Gammenthaler Kurt, Burgdorf 23. Juli

85 Jahre

Schumacher Hermann, Burgdorf 25. Mai

Lehmann Walter, Burgdorf 25. Juni

Uebersax Max, Burgdorf 10. Juli

Neuenschwander Otto, Burgdorf 11. Juli

80 Jahre

Gfeller Christian, Langnau i. E. 27. Mai

Reusser Erwin, Burgdorf 3. Juni

Frauengruppe

85 Jahre

Steiner-Ryser Lili, Zuchwil 22. Juni

80 Jahre

Grossenbacher Gertrud, Burgdorf 4. Juni

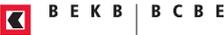
Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf



Wir sind gerne für Sie da.

**Bahnhofstrasse 2
400 Burgdorf
bekb.ch**





Wildhorn
2303m ü. M. Hütte SAC Cabane CAS

**Die attraktive Berghütte
als Zwischenhalt oder Ziel**

- Ski- & Schneeschuhtouren im Winter
- Wanderer, Alpinisten, Familien,
Schulen, Firmen, Vereine, etc. im Sommer
- Kurse & Ausbildungen in Eis & Fels

Hüttenwarte Monika & David Schmid
033 733 23 82, www.wildhornhuette.ch
facebook.com/wildhorn

Mutationen

Eintritte

Siegenthaler Tobias, 1990

Hofholz 390, 3472 Wynigen

Dahinden Marcel, 1988

Dorfstrasse 3, 3412 Heimiswil

Eggimann Margaretha, 1987

Dorfstrasse 3, 3412 Heimiswil

Staub Nicola, 1982

Fliederweg 6, 4564 Obergerlafingen

Minder Claudia, 1983

Progressastrasse 18, 3414 Oberburg

Scharenberg Frank, 1973

Am Kirchfeld 29, DE-30926 Seelze

Lengacher Eva, 1989

Hängelen 7, 3325 Hettiswil

Eintritt Jugend

Walther Gian, 2000

Hardegweg 3, 3326 Krauchthal



Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeitende

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch



**Restaurant-Pizzeria
BERNERHOF**

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰
www.bernerhof-burgdorf.ch

Service der bewegt...

**TANNER
GMBH SPORT**

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent

Verstorben

Kienast Heinz, Burgdorf

Geboren: 25. Juli 1931

Eintritt SAC: 1972

Verstorben am 21. Februar 2020

Aeschlimann Oskar, Bigenthal

Geboren: 10. Februar 1943

Eintritt SAC: 1977

Verstorben am 25. April 2020

Markwalder Hans-Rudolf, Burgdorf

Geboren: 23. April 1943

Eintritt SAC: 1966

Verstorben am 2. Juni 2020



Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



glecksteinhütte
grindelwald · 2317 m · SAC

Sarah & Christoph Sager-Benz

Hütte +41 (0)33 853 11 40
Privat +41 (0)33 821 08 54
+41 (0)79 355 12 60

welcome@gleckstein.ch
www.gleckstein.ch